

TAMI-OELFKEN-SCHULE

Grundschule
Ganztagsschule



Inhalte zum Fördernetz

Grundschullehrer/innen

Die Grundschullehrkräfte gestalten ihren Unterricht in Zusammenarbeit mit den Förderlehrkräften so, dass alle Kinder gut lernen können. Je nach Lernstand können die Schüler/innen an verschiedenen Aufgaben arbeiten.

Einige Lehrkräfte sind auf besondere Förderung spezialisiert, z.B. Deutsch als Zweitsprache und Schuleingangsdiagnostik.

Förderlehrer/innen

Die Förderlehrkräfte unterrichten gemeinsam mit den Grundschullehrkräften. Sie sind auf die Unterstützung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf spezialisiert und können hier besondere Angebote machen. Meistens sind sie im Unterricht der ganzen Klasse dabei, manchmal arbeiten sie mit Kleingruppen oder einzelnen Schüler/innen.

An der Tami-Oelfken-Schule arbeiten Lehrkräfte, die für den Förderbereich Wahrnehmung und Entwicklung und für den Förderbereich Lernen, Sprache und Verhalten ausgebildet sind.

Sozialpädagog/innen und Erzieher/innen

Die Sozialpädagog/innen und Erzieher/innen arbeiten mit den Lehrer/innen in Klassenteams zusammen. Sie gestalten soziale Prozesse wie z.B. den Gruppenzusammenhalt in der Klasse oder Konfliktlösungen. Außerdem können sie sich um einzelne Schüler/innen kümmern, die besondere Unterstützung im sozialen Bereich brauchen.

Die Sozialpädagog/innen und Erzieher/innen sind zeitweise unterstützend im Unterricht dabei. Darüber hinaus gestalten sie im Rahmen der Ganztagsschule feste Zeiten, in denen sie pädagogische Angebote für die ganze Klasse oder für Kleingruppen machen.

pädagogische Mitarbeiter/innen

Die pädagogischen Mitarbeiter/innen sind einzelnen Klassen zugeordnet, in denen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind. Sie unterstützen einzelne Schüler/innen beim Lernen, in der Pause und beim Essen und begleiten sie durch den Schultag. Im Unterricht unterstützen sie die Lehrkräfte darin, dass alle Schüler/innen gut lernen können.

Schulsozialarbeiterin

Die Schulsozialarbeiterin ist seit Februar 2012 an unserer Schule tätig. Sie gestaltet offene Angebote für die Schüler/innen aller Klassen, z.B. Pausenangebote und die „Gute Stube“, einen Raum zur Auszeit für Kinder, die zeitweise aus dem Unterricht dorthin kommen können. Sie hat ein offenes Ohr für die Freuden und Sorgen der Schüler/innen und ist neben den Lehrer/innen eine wichtige Ansprechpartnerin. Die Arbeit mit einem Therapiehund befindet sich gerade im Aufbau.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Elternarbeit. Die Schulsozialarbeiterin bietet offene Beratungszeiten für Eltern und thematische Elternabende an. Außerdem kümmert sie sich um die Vernetzung im Stadtteil. Sie arbeitet beispielsweise mit dem „Haus der Zukunft“ zusammen und vertritt die Tami-Oelfken-Schule auf den Stadtteilsitzungen.

Sozialpädagog/innen der Hans-Wendt-Stiftung

Die Sozialpädagog/innen der Hans-Wendt-Stiftung betreuen einzelne Schüler/innen, die einen besonderen Förderbedarf im psycho-sozialen Bereich haben, und deren Familien. Die Förderung der Kinder findet in integrativen Maßnahmen während des Schultages statt, d.h. im Rahmen des Unterrichts oder pädagogischer Angebote. Die Eltern- und Familienarbeit umfasst Elterngespräche und Hausbesuche. Zusätzlich werden Kurse für Eltern angeboten, wie z.B. Spielkreise für Eltern mit Kleinkindern und der Fit-Kurs (Familien-Integrations-Kurs).

Psychologin

Die Psychologin der Hans-Wendt-Stiftung betreut einzelne Schüler/innen, die einen besonderen Förderbedarf im psycho-sozialen Bereich haben, und deren Familien. Außerdem führt sie einen Teil der Diagnostik an unserer Schule durch, z.B. Intelligenztests. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Beratung von Kolleg/innen in Bezug auf einzelne Schüler/innen oder die Zusammenarbeit im Team.

Lese-Intensivkurs

Der Lese-Intensivkurs wird für Schüler/innen des zweiten Jahrgangs angeboten, die besondere Förderung im Lesen und Schreiben brauchen. Am Ende der ersten Klasse wird mit einem Test überprüft, welche Kinder in ihrer Lese- und Schreibentwicklung gegenüber ihren Klassenkameraden zurückliegen. Diese Schüler/innen bekommen dann in der zweiten Klasse in Kleingruppen von bis zu sechs Kindern besonderen Förderunterricht im Lesen und Schreiben. Die Kurse finden täglich für vier Schulstunden statt und dauern für jedes Kind ein Vierteljahr. Wenn der Kurs beendet ist, gibt es ein Gespräch mit der Grundschullehrkraft über den Lernfortschritt des einzelnen Kindes. Es kommen auch Schüler/innen aus umliegenden Grundschulen für den Lese-Intensivkurs an die Tami-Oelfken-Schule.

Logopädie und Ergotherapie

Ab dem Schuljahr 2012/13 arbeitet die Tami-Oelfken-Schule mit zwei Logopädinnen und einem Ergotherapeuten zusammen. Alle Schüler/innen, die vom Kinderarzt eine Verschreibung für eine der Therapien haben, können diese Therapie im Laufe des Schultages bei uns an der Schule bekommen. Wenn die Eltern damit einverstanden sind, können sich die Therapeuten und Lehrkräfte über die Entwicklung des einzelnen Kindes austauschen und Übungen aus der Therapie können im Unterricht aufgegriffen werden. Elterngespräche mit den Therapeuten können ebenfalls in der Schule stattfinden.

muttersprachlicher Unterricht

Der muttersprachliche Unterricht in Kurdisch und Türkisch wird von ausgebildeten Lehrern angeboten, die selbst Muttersprachler sind. Der Unterricht findet für jedes Kind zweimal wöchentlich in jahrgangsübergreifenden Gruppen statt. Die Anmeldung erfolgt auf Wunsch

der Eltern. Neben der Sprache wird auch der kulturelle Hintergrund vermittelt. Neben dem Sprachunterricht arbeiten die Türkisch- und Kurdischlehrer mit den Eltern ihrer Sprachgruppe zusammen. Sie betreuen einzelne Familien, können bei Konflikten vermitteln und sind manchmal Dolmetscher bei Gesprächen mit deutschsprachigen Lehrkräften.

Sport-, Freizeit- und Kreativangebote

An der Tami-Oelfken-Schule gibt es im Rahmen der Ganztagsbetreuung eine Reihe von besonderen Angeboten von ehrenamtlichen Mitarbeitern oder Vereinen. Diese Angebote finden im Rahmen von pädagogischen Angebotszeiten im Laufe des Schultages statt oder als Arbeitsgemeinschaft nach Unterrichtsschluss. Schon seit einigen Jahren gibt es beispielsweise eine Ballschule, die von Mitarbeitern des Fußballvereins Werder angeboten wird. Andere Angebote sind die Garten-AG, Hip Hop, Tischtennis, Zirkus und Theater.